



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Geschäftszahl 15.256/1-I/1/84

An das  
Präsidium des Nationalrates  
1017 Wien  
Parlament

1011 Wien, Stubenring 1  
Telefon 0222/7500  
Name des Sachbearbeiters:  
**Dr. Österreicher**  
Klappe 5331 Durchwahl  
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Geöffnet am 14. Februar 1984  
GE/1983

-: 8. FEB. 1984

15. 2. 1984 - 14. Februar 1984  
Dr. Schwarz

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über  
die Erlangung studienrichtungsbe-  
zogener Studienberechtigungen an  
Universitäten und künstlerischen  
Hochschulen (Studienberechtigungs-  
gesetz-StudBerG);  
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des National-  
rates anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungs-  
gesetzes, BGBl. Nr. 178/1961, beeckt sich das Bundesministe-  
rium für Handel, Gewerbe und Industrie, 25 Ausfertigungen  
seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über  
die Erlangung studienrichtungsbezogener Studienberechtigun-  
gen an Universitäten und künstlerischen Hochschulen (Studien-  
berechtigungsgesetz-StudBerG) zu übermitteln.

Wien, am 8. Feber 1984  
Für den Bundesminister:  
Dr. Schwarz

25  
Beilage 4

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Wenzel



# REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 15.256/1-I/1/84

1011 Wien, Stubenring 1  
Telefon 0222/7500  
Name des Sachbearbeiters:  
**Dr. Österreicher**  
Klappe 5331 Durchwahl  
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

An das

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über  
die Erlangung studienrichtungsbe-  
zogener Studienberechtigungen an  
Universitäten und künstlerischen  
Hochschulen (Studienberechtigungs-  
gesetz-StudBerG);  
Begutachtungsverfahren

15. 2. 1984

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 25.11.1983,  
Zl. 234.000/130-8/83, beeindruckt sich das Bundesministerium für  
Handel, Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf  
eines Bundesgesetzes über die Erlangung studienrichtungsbe-  
zogener Studienberechtigungen an Universitäten und künstle-  
rischen Hochschulen (Studienberechtigungsgesetz-StudBerG)  
vom Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen Anlaß  
gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter  
einem dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 8. Februar 1984  
Für den Bundesminister:  
**Dr. Schwarz**

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Tegeler*

